



[Hauptseite](#) / [International](#)

# Amtseid geleistet: Donald Trump ist 47. Präsident der USA

20 Jan. 2025 18:02 Uhr

•

••••• Donald J. Trump hat seinen Amtseid als 47. Präsident der Vereinigten Staaten abgelegt. Den Eid sprach er am Montag vor dem Obersten Richter des Obersten Gerichtshofs der USA, John Roberts.



Quelle: [www.globallookpress.com](http://www.globallookpress.com) © Kevin Lamarque/Keystone Press Agency

Donald J. Trump hat am Montag vor dem Obersten Richter des Obersten Gerichtshofs der USA, John Roberts, seinen Amtseid als 47. Präsident der Vereinigten Staaten geleistet. Trump wurde in der Rotunde des US-Kapitols unter den Klängen der Präsidentenfanfare "Hail to the Chief" vereidigt.

Wenige Augenblicke zuvor hatte auch Vizepräsident J.D. Vance den Amtseid abgelegt, der vom Richter des Obersten Gerichtshofs Brett Kavanaugh vollzogen wurde.

Die Veranstaltung wurde wegen der Minustemperaturen in Washington, D.C., nach drinnen verlegt. Außerdem gab es Sicherheitsbedenken, da Trump im Juli letzten Jahres auf seiner Wahlkampftour nur knapp ein Attentat überlebt hatte.

[Auf den letzten Metern: Biden-Administration begnadigt Fauci, Cheney und US-Generäle](#)

Nur eine Woche später hatte sich Präsident Joe Biden aus dem Rennen um die Wiederwahl zugunsten von Vizepräsidentin Kamala Harris zurückgezogen. Bei den Wahlen am 5. November gewann Trump das Wahlmännerkollegium, die "Popular Vote" und alle sieben "Swing States".

Trump ist erst der zweite US-Präsident, der für eine nicht aufeinanderfolgende Amtszeit vereidigt wird. Zuvor traf dies nur auf Grover Cleveland, der 22. (1885–1889) und 24. Präsident (1893–1897) der USA, zu.

In seiner Antrittsrede machte Trump erneut deutlich, dass für ihn als Präsident jeden Tag gelten werde: "America first". Trump versprach:

*"Jede Nation wird uns beneiden, und wir werden nicht zulassen, dass wir ausgenutzt werden."*

Er erklärte weiterhin, seine Wahl sei ein Auftrag, die "vielen Vergehen, die in den letzten vier Jahren stattgefunden haben", "vollständig und total rückgängig zu machen". Unter Bezugnahme auf das gegen ihn verübte Attentat in Butler, Pennsylvania, im vergangenen Jahr sagte Trump, er glaube, dass er "von Gott gerettet wurde, um Amerika wieder großzumachen".

Er kündigte zudem an, dass er an der US-Südgrenze den Notstand ausrufen werde. Er wolle die "katastrophalen Zustände", bei denen er sich auf die Migrationskrise bezog, beenden.

Außerdem wolle er den Green Deal sofort beenden. Auch soll es ab jetzt nur noch zwei Geschlechter in den USA geben, nämlich männlich und weiblich. Seine Regierung werde den Menschen im Land ihren Glauben, ihren Reichtum, die Demokratie und ihre Freiheit zurückgeben.

*"Von diesem Moment an ist Amerikas Niedergang vorbei."*

In Bezug auf die Außenpolitik versprach Trump, die Stärke der USA an den Kriegen zu messen, die wir beenden und, was noch wichtiger ist, an den Kriegen, in die wir nicht eintreten.

*"Mein stolzestes Vermächtnis wird das eines Friedensstifters und Einigers sein",* sagte Trump.

Der 47. Präsident versicherte den US-Amerikanern auch, dass er jegliche staatliche Zensur beenden, "die Meinungsfreiheit nach Amerika zurückbringen" und "eine Gesellschaft schmieden wird, die farbenblind und leistungsorientiert ist".

In seiner ersten Rede als US-Präsident sprach Trump zudem davon, Menschen zum Mars schicken zu wollen.

"Wir werden unser Schicksal zu den Sternen tragen", sagte er. "Wir schicken amerikanische Astronauten, um die amerikanische Flagge auf dem Planeten Mars zu hissen."

Elon Musk jubelte daraufhin mit nach oben gerissenen Armen. Der Trump-Vertraute arbeitet mit seiner Raumfahrt-Firma SpaceX seit Jahren an einer Mars-Mission.

**Mehr zum Thema - [USA: Donald Trump wird heute als 47. US-Präsident vereidigt](#)**